

Hinweise zur Entnahme von Viertelanfangsgemelksproben

1 Beschriftung der Probenröhrchen

Beschriften Sie **alle vier Röhrchen** mit einem wasserfesten Stift (Edding) mit der entsprechenden Tier-Identifikation (d.h. Name der Kuh oder (Stall-) Nummer der Kuh).

Hinweis: Bitte nie die Verschlussstopfen der Röhrchen beschriften, da diese im Labor entfernt werden.



2 Probenahme

Bitte vor der Entnahme saubere Einmalhandschuhe anziehen.

1. Bei jedem Euterviertel einige Strahlen vormelken und in einem Vormelkbecher überprüfen.
2. Danach Euter und Zitzen mit einem trockenen Papiertuch reinigen (nur bei starker Verschmutzung feucht reinigen, danach gut trocknen).
3. Zuerst alle Zitzen mit einem Desinfektionstuch reinigen...
4. ... und anschließend die Zitzenkuppen und Strichkanalöffnungen sehr sorgfältig desinfizieren (**wichtig!**).
Dabei **ein Desinfektionstuch je Zitzenkuppe** verwenden.
5. Nun die Verschlusskappe der sterilen Probenröhrchen entfernen, ohne dabei die Innenseite zu berühren.
6. Anschließend aus jedem Euterviertel einige Milchstrahlen in das **zugehörige Röhrchen** melken. Bei der Probenahme das Röhrchen **schräg** halten, damit kein Schmutz hineinfällt. Das Zitzenende darf dabei den Rand des Probenröhrchens nicht berühren.

Hinweis: Zuerst naheliegende und anschließend entfernt liegende Zitzen beproben, um zu vermeiden, dass bereits desinfizierte Zitzen erneut berührt werden. Unbedingt auf die korrekte Zuordnung der Viertel zu den Röhrchen achten.

7. Das Röhrchen mindestens zu **drei Viertel** füllen, jedoch sollte ein Luftpolster unter dem Stopfen sein.
8. Röhrchen gut verschließen und einmal schwenken.
9. Milchproben bis zum Versand **im Kühlschrank** lagern, nicht einfrieren.



3 Verpackung und Versand

- Die gekühlten Probenröhrchen kurz vor dem Versand zuerst in den Schutzbeutel und anschließend in das Probenpäckchen legen.
- Probenbegleitschein ausfüllen und dazu legen.
- Nach dem Verschließen darauf achten, dass ein Adressaufkleber, der Absender sowie ausreichend Porto (i.d.R. vorfrankiert) vorhanden sind.
- Probenpäckchen am Tag der Probenahme in die Post geben.

